

LEISTUNGSSPEKTRUM: ERGOTHERAPIE (1/3)

Arbeitsplatztraining

- Richtiges Bewegen, Heben und Tragen
- Physiologische Gestaltung des Arbeitsplatzes um Defizite auszugleichen oder als Prophylaxe
- Kräftigung der entsprechenden Muskulatur

ADL – Training (Erlernen von Kompensationsmechanismen zur Verbesserung der Selbstständigkeit)

- Wasch- und Anziehtraining
- Zeitliche und räumliche Orientierung
- Frühstückstraining (Handlungsplanung und –durchführung)
- Einkaufstraining
- Spielegruppe (Spielverständnis, Spielübersicht, Kommunikation, logisches Denken, räumliche Wahrnehmung, Interaktion, Kommunikation, Verbesserung der Feinmotorik)

Motorisch- funktionelles Training

- durch funktionelle Spiele (z. B. großes Solitair)
- durch handwerkliche Arbeiten (z. B. Laubsägearbeiten, Seidenmalerei, Korbflechten)
- durch gezieltes Training der eingeschränkten Muskeln und Gelenke

Schreibtraining

• Verbesserung der Feinmotorik, Sensibilität, nonverbaler Kommunikation





LEISTUNGSSPEKTRUM: ERGOTHERAPIE (2/3)

HLT/ kognitives Training

- Verbesserung der kognitiven Fähig- und Fertigkeiten durch Spiele, Rätsel, Aufgaben am PC (z. B. COGPACK)
- Spielegruppe (Spielverständnis, Spielübersicht, Kommunikation, logisches Denken, räumliche Wahrnehmung, Interaktion, Kommunikation)
- Verbesserung von neuropsychologischen Defiziten und Einschränkungen der geistigen Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit, Gedächtnis oder Lese-Sinn-Verständnis, das Erkennen von Gegenständen oder das Erfassen von Räumen, Zeit und Personen

Wahrnehmungstraining

- Sensibilitäts-Gruppen- und Einzeltherapie (Verbesserung der Wahrnehmung aller Extremitäten durch Sensibilitätsbäder, vibratorische Stimulation und andere Medien)
- FOTT zur Verbesserung der Motorik, der Sensibilität und des Schluckens

Therapie nach dem Bobath- Konzept

Zur Behandlung von Erwachsenen mit zerebralen Bewegungsstörungen, sensomotorischen Störungen und neuromuskulären Erkrankungen wie Schlaganfall, Multipler Sklerose, intrazerebraler Blutung, Schädel-Hirn-Trauma, Erkrankungen des Rückenmarks, Enzephalitis, Hirntumoren, Morbus Parkinson und peripheren Nervenschädigungen.

Aufgaben des Bobath-Konzepts

- Vermeidung bzw. Hemmung von Spastik und Wiederherstellung eines angepassten Muskeltonus
- Anbahnung normaler, beidseitiger Bewegung
- Vermeidung kompensatorischen Fehleinsatzes der nicht betroffenen Seite
- Normalisierung der Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Umwelt
- Anbahnung normaler Gesichts-, Mund-, Zungen- und Schlund-Motorik
- Selbstständigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens (ADLs)

Thre Klinik mit Herz!



LEISTUNGSSPEKTRUM: ERGOTHERAPIE (3/3)

Hilfsmittel

- Hilfsmittelberatung mit dem Patienten und/ oder den Angehörigen
- Hilfsmittelherstellung (Herstellung von Schienen zur Kontrakturprophylaxe, zum
- Ausgleich von Fehlstellungen und zum Ausgleich von Defiziten in der Bewegung)

Psycho-Soziale Aspekte

- Verbesserung des Selbstwertgefühls
- Verbesserung der Krankheitsverarbeitung/ -akzeptanz
- Wiedereingliederung in das Familiäre-, Soziale- und berufliche Umfeld
- Vermeidung von Depressionen,
- Verhindern des Zurückziehens aus dem sozialen Umfelds

Orthopädischer Bereich

- Sensibilitätstraining (z. B. bei Bandscheibenvorfällen, Nervenschädigungen durch Unfälle oder OPs)
- Kraft- und Beweglichkeitsaufbau nach Unfällen und Operationen
- Stumpfabhärtung und Prothesentraining nach Amputation
- Prothesentraining nach Gelenkersatz (Hüft- oder Knie-TEP)
- Erhalten von Beweglichkeit bei rheumatischen Erkrankungen
- Narbenbehandlung

